

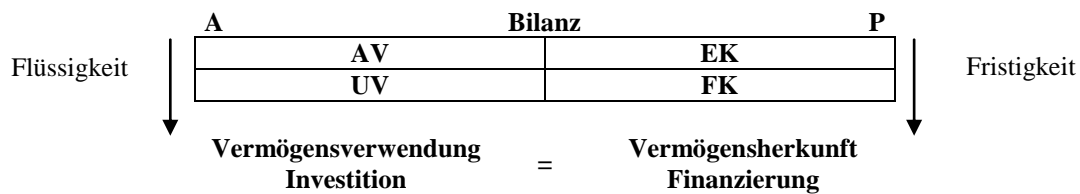
betriebliches Rechnungswesen

Geschäftsbuchführung	KLR	Statistik	Planungsrechnung
----------------------	-----	-----------	------------------

- **Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens**
- **Aufgaben von Geschäftsbuchführung / Kosten- und Leistungsrechnung / Statistik / Planungsrechnung**
- **rechtliche Grundlagen der Buchführung:** Buchführungspflicht nach Handelsgesetzbuch / Abgabenordnung
- **GoB:** Klarheit / Lesbarkeit / Vollständigkeit / Richtigkeit / Zeitgerechtigkeit / Geordnetheit / Datenverfügbarkeit
- **Aufbewahrung von Buchführungsunterlagen:** § 257 HGB; § 147 AO

- **§ 240 HGB Inventar:** Verzeichnis von Vermögen und Schulden eines Unternehmens
- **§ 241 HGB Inventurverfahren:** Stichtag / zeitnah (vor- oder nachverlegte) / permanent / Stichprobe
- **Erfolgsermittlung durch Kapitalvergleich**
 Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres
 – Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres

 Kapitalmehrung (= Gewinn) oder Kapitalminderung (= Verlust)



- **Handelsrechtliche Vorschriften:** §§ 243 – 248, 257 HGB
- **Bilanzveränderungen:** Aktiv- / Passivtausch / Aktiv-Passiv-Mehrung / Minderung
- **Bilanzschema kleiner Kapitalgesellschaften** § 266 HGB
- **Bilanzschema mittelgroßer und großer Kapitalgesellschaften** § 266 HGB

- **Abschluss Konten** (Ermittlung des Schlussbestandes):
 Addition der wertmäßig stärkeren Seite / Übertrag der Summe auf wertmäßig schwächere Seite
 Ermittlung und Eintrag des Saldos (= Schlussbestand) auf wertmäßig schwächere Seite

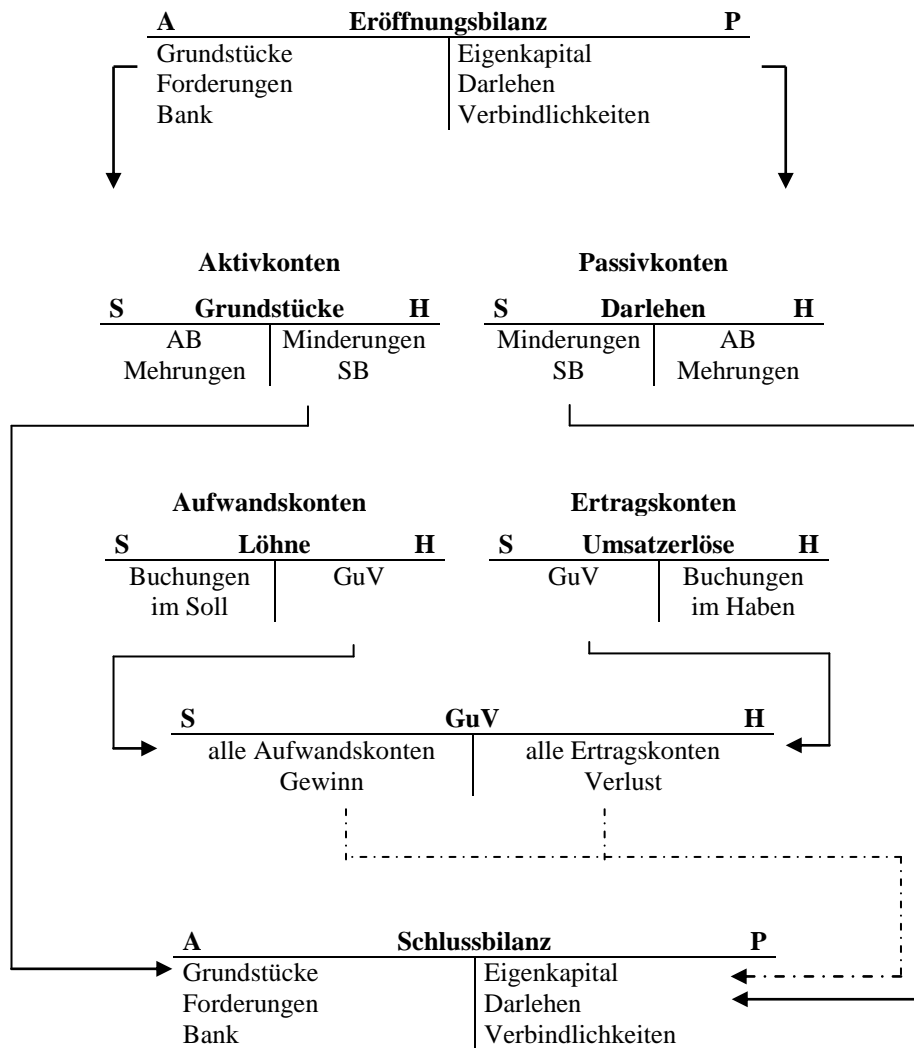
- **Formulierungshilfen für Buchungssätze**
 Welche Konten sind betroffen?
 Aktiv- oder Passivkonten?
 Mehrung oder Minderung?
 Welche Kontenseite ist betroffen?
 Soll an Haben
 Summe Soll = Summe Haben

- **Bestandsorientierte Erfassung von Werkstoffeinkäufen**
Einkauf: RHB-Stoffe und VSt an VLL
Verbrauch: Aufw. für RHB-Stoffe an RHB-Stoffe (Materialentnahmeschein)

- **Aufwandsorientierte Erfassung von Werkstoffeinkäufen**
 Aufw. für RHB-Stoffe und VSt an VLL

- **Pflichtangaben in Rechnungen**

doppelte Buchführung



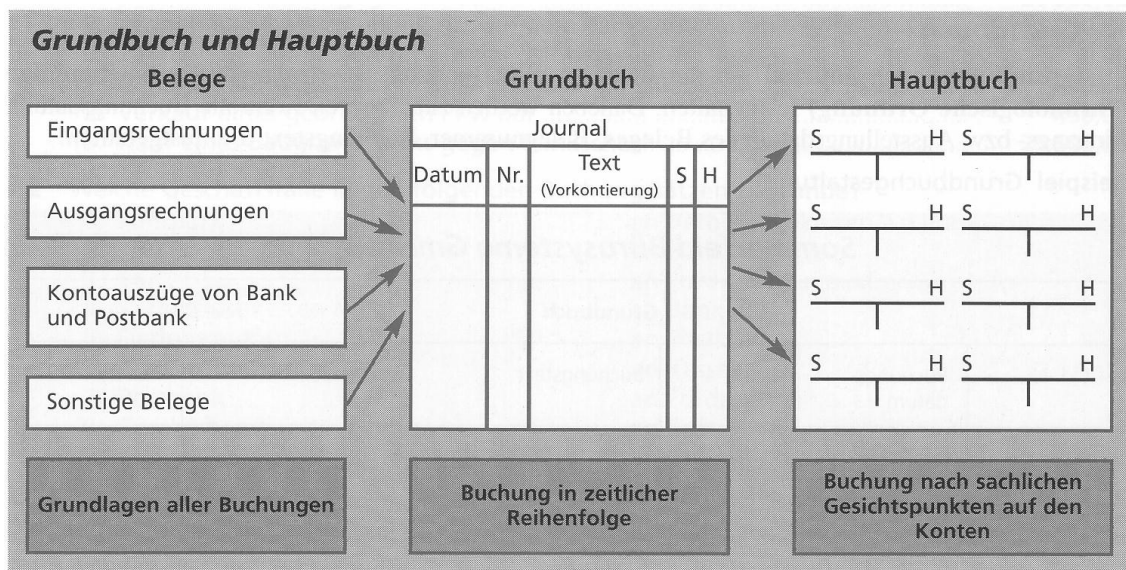
Umsatzsteuer

- **steuerpflichtige Umsätze:** Lieferungen und sonstige Leistungen, im Inland gegen Entgelt, Eigenverbrauch, Import
→ für bestimmte Umsätze gilt ermäßigter Steuersatz von 7 %, z.B.: Lebensmittel, Bücher, ...
- **steuerfreie Umsätze:** Export, Immobilien, Umsätze von Versicherungen, Geld- und Kreditgeschäfte
- **Buchung der Vorsteuer im Einkauf**
auf Bestands-/Aufwandskonto wird der Nettowert ohne Steuer gebucht
Vorsteuer = Forderung an Finanzamt; Aktivkonto; Buchung im Soll
- **Buchung der Umsatzsteuer im Verkauf**
auf Bestands-/Aufwandskonto wird der Nettowert ohne Steuer gebucht
Umsatzsteuer = Verbindlichkeit an Finanzamt; Passivkonto; Buchung im Haben
- **Zahllast:** $USt > VSt \rightarrow$ Überweisung an Finanzamt
am Bilanzstichtag ist Zahllast als "sonstige Verbindlichkeit" zu passivieren
- **Vorsteuerüberhang:** $USt < VSt \rightarrow$ Gutschrift vom Finanzamt
am Bilanzstichtag ist Vorsteuerüberhang als "sonstige Forderung" zu aktivieren

Abschlussgliederungsprinzip Industriekontenrahmens

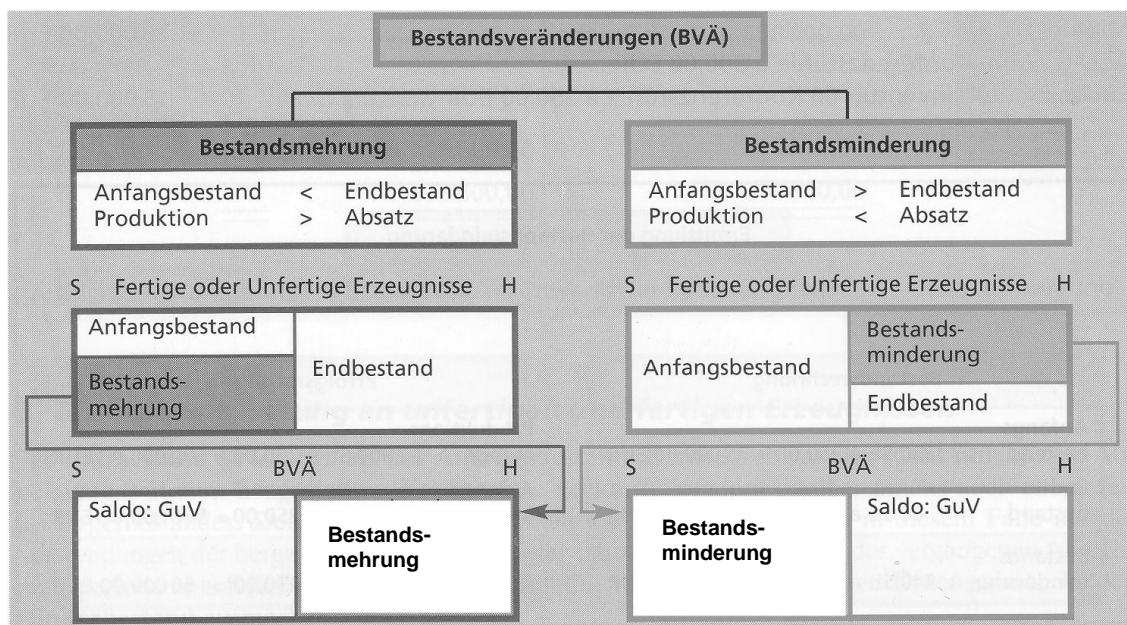
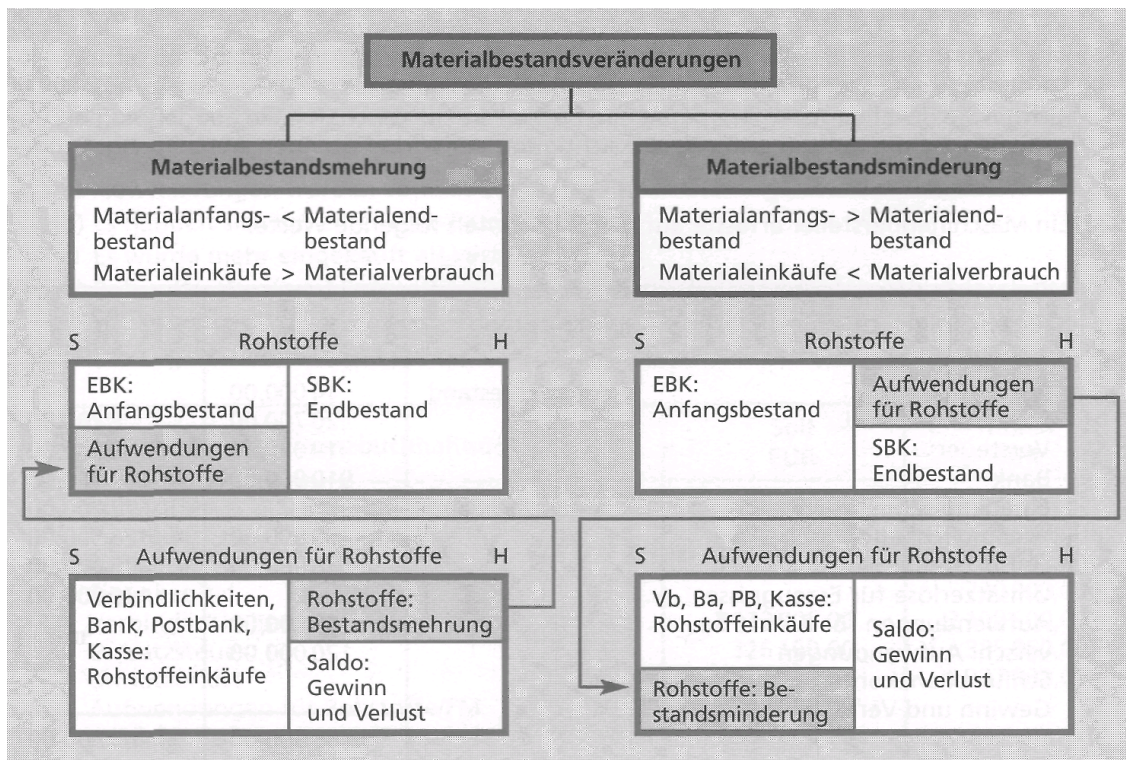
Bestandskonten					Erfolgskonten			Eröffnungs- und Abschlusskonten
aktive Bestandskonten		passive Bestandskonten			Ertragskonten	Aufwandskonten		
AV	UV							
Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8
immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Finanzanlagen	Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Eigenkapital und Rückstellungen	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	Erträge	betriebliche Aufwendungen	weitere Aufwendungen	Ergebnisrechnungen
Bilanz					Gewinn- und Verlustrechnung			

Buchführungsbücher



→ **Nebenbücher:** z.B. Forderungen, Verbindlichkeiten, Rohstoffe, Lohn und Gehalt bedürfen näherer Erläuterungen

- **Materialbestandsmehrung** (Rohstoffeinsatz < gebuchter Aufwand für Rohstoffe)
= zusätzliches Vermögen durch Lagerbestandszugang an Rohstoffen
- **Materialbestandsminderung** (Materialeinsatz > Wert der Materialeinkäufe)
= zusätzlicher Aufwand auf "Aufwendungen für Rohstoffe"



Betriebsübersicht

	Summenbilanz		Saldenbilanz I		Umbuchungen		Saldenbilanz II		GuV		Schlussbilanz	
Konten	S	H	S	H	S	H	S	H	S	H	A	P

gibt auf einem Blatt einen Überblick über Vermögen / Schulden - Aufwand / Ertrag - Reingewinn / Reinverlust

- **Summenbilanz:** AB (Aktiva / Passiva) + Geschäftsfälle; Sollseite wird im Soll, Habenseite im Haben addiert
- **Saldenbilanz I:** Saldoübernahme aus Summenbilanz, Saldo auf stärkerer Seite; Sollüberschuss im Soll ...
- **Umbuchungen:** vorbereitende Abschlussbuchungen, die weder GuV, noch die Bilanz betreffen
- **Saldenbilanz II:** Zusammenfassung von Saldenbilanz I + Umbuchungen; Aufnahme von un-/veränderten Salden
- **GuV-Rechnung:** = Ergebnisbilanz; Aufnahme sämtlicher Salden von Ergebniskonten
Differenz von Aufwand und Ertrag entspricht... (Reingewinn / Reinverlust)
- **Schlussbilanz:** = Vermögensbilanz; Aufnahme sämtlicher Salden von Bestandskonten
Differenz von Aktiva und Passiva entspricht...(Reingewinn / Reinverlust)